

Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 2. 7. 1894

|k. k. Hofburgtheater Direction

Wien 2. 7. 94 Burgtheater, Wien

Sehr geehrter Herr Doctor!

Mit herzlichem Danke fende ich Ihnen **Anatol** zurück. Alles ift interessant, Vie-
les ganz ausgezeichnet – aber das was uns gefällt, mißfällt Manchen, auf deren
5 Stime man hören muß, RESP. deren Stime nicht hören zu müssen, das beste ist.
Die Cenfur und ein Theil des Publicums wären über das »Milieu« in dem Alles
spielt entrüftet, denn |der Publicus liebt es nicht, sich selbst gespielt zu sehen.

Herz1ichft

D'Burckhard

O CUL, Schnitzler, B 20.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit rotem Buntstift von unbekannter Hand nummeriert: »3«, mutmaßlich
von anderer Hand mit Bleistift überschrieben mit: »5«

D 1) Karl Glossy: *Schnitzlers Einzug ins Burgtheater. Unbekannte Briefe des Dichters*. In:
Neue Freie Presse, Nr. 24162, 19. 12. 1931, S. 14. 2) Karl Glossy: *Schnitzlers Einzug ins*
Burgtheater. Unbekannte Briefe des Dichters. In: *Wiener Studien und Dokumente*. Zum
85. Geburtstag des Verfassers hg. von seinen Freunden. Wien: *Steyrermühl* 1933, S. 166–
168. 3) Hans-Ulrich Lindken: *Arthur Schnitzler. Aspekte und Akzente. Materialien zu*
Leben und Werk. Frankfurt am Main, Bern, Göttingen: *Peter Lang* 1984, S. 243–246
(Europäische Hochschulschriften, Reihe 1, Deutsche Sprache und Literatur, 754).

¹ k. k. ... Direction] Wappen in Prägedruck